

Fünf Topwerber entwerfen den neuen Hunderter

Möchten Sie damit bezahlen?



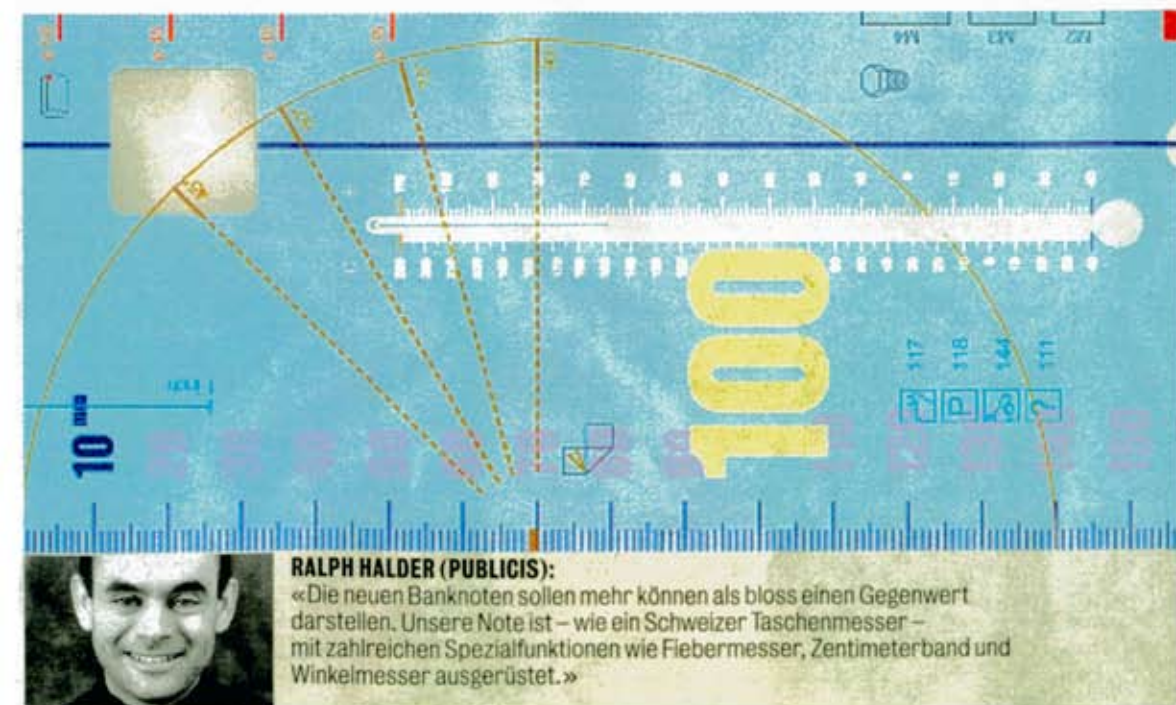
DANIELLE LANZ UND MARKUS RUF (RUF LANZ):
«Rund 20 Millionen Franken werden die neuen Noten kosten. Deshalb unser Sparvorschlag: ein billiges, kultiges und typisch schweizerisches Design.»



SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANCA NAZIONALE SVIZRA



BENE ABEGLLEN (CONTEXTA):
«Man muss kein Prophet sein, um sich die 100er-Note des Jahres 2010 vorzustellen. Vielleicht wirds auch 2015, die Bahn 2000 hatte ja auch fünf Jahre Verspätung.»



RALPH HALDER (PUBLICIS):

«Die neuen Banknoten sollen mehr können als bloss einen Gegenwert darstellen. Unsere Note ist – wie ein Schweizer Taschenmesser – mit zahlreichen Spezialfunktionen wie Fiebermesser, Zentimeterband und Winkelmesser ausgerüstet.»

ZÜRICH. Die Nationalbank will in fünf Jahren neue Noten in Umlauf bringen. Die kreativsten Köpfe der Schweiz zeigen schon jetzt, wie sie aussehen könnten.

VON PATRIK MÜLLER

SonntagsBlick fragte die fünf Werbeagenturen, die bei der diesjährigen Preisverleihung des Art Directors Clubs Gold gewonnen haben: Wie würden Sie den neuen Hunderter gestalten?

Die Contexta schickte uns einen Euro-Schein – weil sie davon ausgeht, dass die Schweiz 2010 sowieso in der EU sein wird. Die Agentur Ruf Lanz wiederum will mit ihrem Entwurf der Nationalbank beim Sparen helfen – und kleidet den Hunderter ins M-Budget-Gewand.

Die Vorschläge der Topwerber können schon mal als Inspiration dienen für jene Grafiker,

die in den nächsten Wochen die künftigen 10er-, 20er-, 50er-, 100er-, 200er- und 1000er-Noten gestalten: Die Nationalbank hat zwölf Grafiker, die höchstens 45 Jahre alt sind, zum Designwettbewerb eingeladen. Ihre Namen werden geheim gehalten.

EINE JURY wird die besten Ideen der Grafiker prämiieren. Welche Noten tatsächlich eingeführt werden, entscheidet dann die Nationalbank. Klar ist schon heute: Auf den neuen Scheinen wird es keine Porträts mehr haben – dafür Symbole für eine weltoffene Schweiz.



MICHAEL ROTTMANN (JUNG VON MATT / LIMMAT):

«Die Spendenote: In Notsituationen wie dem Seebeben in Südostasien oder dem Erdbeben in Gondo kann man 10 Franken direkt abtrennen und spenden. Der Schein ist dann noch 90 Franken wert.»



MARTIN LÖTSCHER, CAROLINE VOGEL (SODA MAGAZIN):

«Weltoffenheit statt Kleinräumigkeit: Unsere Hunderternote soll die Internationalität der Schweiz symbolisieren.»

